

## ▶ MEINUNG



## Alle Jahre wieder...

*Wie Sie als Chef vor Weihnachten  
(kein) Porzellan zerschlagen*

Die Weihnachtsfeier steht vor der Tür: Stress für Chefs und Mitarbeiter. Die Kolleginnen überlegen, ob sie sich das wieder antun sollen. Der Chef wird wieder die übliche Weihnachtsrede schwingen, mit knappem Dank an alle, dass die Firma gerade noch mit einem blauen Auge davon gekommen sei und es im kommenden Jahr wohl noch schlimmer wird. Ihnen als Chef wiederum geht vielleicht durch den Kopf: Was soll ich bloß sagen? So toll war das Jahr nicht, Ärger gab es auch genug, und die Aussichten sind nicht besonders rosig.

Mein Coaching-Tipp an Sie als Chefs: Wann – wenn nicht jetzt – haben Sie die Gelegenheit, allen Mitarbeitern wertschätzend zu danken und sie positiv auf 2010 einzustimmen. Stellen Sie sich vor, Sie selbst kommen auf eine gemeinsame Feier und hören halb versteckte Klagen und Warnungen für die Zukunft. Wie ginge es Ihnen damit? Hüten Sie sich davor, den wertvollen Rahmen für die „Jahresabrechnung“ zu nutzen. Versetzen Sie sich in die Lage der Mitarbeiter. Trennen Sie Anerkennung und Kritik klar voneinander, wenn Sie Ihre Leute gewinnen wollen. Erwähnen Sie nicht nur Arbeitsleistung anerkennend, sondern berichten Sie in persönlichen Episoden davon, was Ihnen gefallen hat an Teamgeist, Engagement und was gelungen ist. Erinnern Sie an gemeinsame Erfolge – das schweißt zusammen. Wenn Sie den Blick auf die hoffnungsvollen Facetten und die gute Basis der Firma lenken, werden Sie die Zuversicht Ihrer Mitarbeiter eher wecken und sie mitnehmen.

Wenn Sie es schaffen, dies sehr persönlich „rüber zu bringen“, wird es ein Geschenk, das allen gut tut. Wie wäre es, wenn Sie Ihre Mitarbeiter damit überraschen?  
Frohe Weihnachten!

▶ Bernd Fritz-Kolle ist Coach in Göttingen



aktuell